

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krempel
am Dienstag, 12. Februar 2013, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ronald Petersen als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Ernst Sonnberg

Herr Hans-Hermann Hennig

Herr Horst-Dieter Peters

Herr Jürgen Sonnberg

Herr Gerd Zehm

Frau Siegrid Schulz

Herr Jörg Sinoradzki

Frau Gudrun Kuhn

Von der Verwaltung ist Herr Robert Tech als Protokollführer anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung zu erweitern um die Tagesordnungspunkte

9. Antrag des Kinderfestvereins

11. Grundstücksangelegenheiten

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

Ferner stellt er den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

11. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013;
Bildung des Wahlvorstandes und Festlegung des Wahllokals
5. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
7. Reinigung der Entwässerungsgräben westlich der L156
8. Bau- und Wegeangelegenheiten
9. Antrag des Kinderfestvereins
10. Eingaben und Anfragen
11. Grundstücksangelegenheiten **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

-Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- stellen Fragen zur örtlichen Schulsituation und allgemeine Fragen zur letzten Amtsausschusssitzung. Weiterhin weist -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- in diesem Zusammenhang auf den regelmäßigen „Elternstammtisch“ hin. Der nächste findet am 27.02.2013 statt.

Bürgermeister Petersen berichtet ausführlich über die momentane Situation der Eiderlandschule. Primäres Ziel muss sein, dass die Außenstelle der Eiderlandschule in Lunden in der jetzigen Form erhalten bleibt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2012

Die Niederschrift vom 27.11.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Bürgermeister Petersen berichtet über das Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Lunden. Die Gemeinde Lunden würde es begrüßen, wenn sich auch die Gemeinden Lehe und Krempel in der Lenkungsgruppe bzw. beim „Runden Tisch“ einbringen könnten.
Die Gemeinde Krempel steht dem positiv gegenüber und wird sich in Form des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter an den Veranstaltungen beteiligen.
- Zwischenzeitlich ist das Straßenlampenkataster erstellt worden. Man sollte sich zeitnah damit befassen, welchen Lampentyp man als Ersatz für die alte Beleuchtung bevorzugen würde.
- Herr Petersen geht nochmal kurz auf die Schulsituation ein

TOP 4. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013; Bildung des Wahlvorstandes und Festlegung des Wahllokals

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Krempel vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteher	Georg Witt
2. stellv. Wahlvorsteher	Udo Wittkowski
3. Beisitzer/in/Schriftführer/in	Elke Koch
4. Beisitzer/stellv. Schriftführer	Rudolf Looft
5. Beisitzer	Michael Lobitz
6. Beisitzer	Manfred Stange
7. Beisitzer	Manfred Riewe
Ersatz/Nachrücker	Karola Peters Kirstin Claussen

Wahllokal: Haus des Gastes Krempel

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013

Gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung ergeht folgender Beschluss:

Die Haushaltswirtschaft hat ab 01.01.2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu erfolgen.

Die vom Amt KLG Eider erlassenen Richtlinien zur Erfassung und Bewertung des Vermögens sind auf den Gemeindehaushalt anzuwenden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Abweichend von der ursprünglichen Beschlussvorlage wird für das Finanzplanjahr 2015 die Anschaffung eines neuen Gemeindetreckers aufgenommen (20.000 €). Die Zahlen für 2013 bleiben unverändert.

Haushaltssatzung der Gemeinde Krempel für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.02.2013 ~~— und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde —~~ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	523.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	522.700 EUR
einem Jahresüberschuss von	300 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	- EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	513.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	483.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	7.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	78.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR

4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,81 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuer werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 280 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 290 % |
| 2. Gewerbesteuer | 320 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Beschluss:

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2013 werden beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Reinigung der Entwässerungsgräben westlich der L156

Die Entwässerungsgräben westlich der L156 (Alte Bundesstraße) werden alle zwei Jahre gereinigt. Durch diesen Rhythmus wird der Aushub der Gräben immer auf der gleichen Seite des Grabens abgelagert.

Bürgermeister Petersen schlägt daher vor, die Reinigung zukünftig im 3 jährigen Turnus durchzuführen.

Nach kurzer Diskussion kommt man jedoch überein, dass es beim 2 jährigen Reinigungsintervall bleiben soll.

TOP 8. Bau- und Wegeangelegenheiten

Die Dachüberstände am Haus des Gastes müssten gestrichen werden, der Bürgermeister holt entsprechende Angebote ein.

Das Buswartehäuschen an der Straße „Alte Bundesstraße“ müsste zeitnah ersetzt werden. Die Verwaltung wird gebeten, Bürgermeister Petersen mitzuteilen, ob es hier noch Fördermöglichkeiten gibt. Der Bürgermeister wird zwischenzeitlich eine Preisermittlung durchführen.

Bezüglich der Bäume an der Bahntrasse findet am 14.02.2013 um 10.00 Uhr ein Ortstermin mit einem Vertreter der Bahn statt.

TOP 9. Antrag des Kinderfestvereins

Der Kinderfestverein Krempel bittet in einem Schreiben an die Gemeinde darum, dass die Gemeinde die Kosten für die Gema beim Kinderfasching übernimmt. Die Gebühren belaufen sich auf ca. 50 €.

Beschluss:

Die Gemeinde Krempel übernimmt die anfallenden Gema-Gebühren beim Kinderfasching. Die Rechnung ist der Gemeinde einzureichen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter G. Zehm fragt nach dem aktuellen Sachstand zum „Breitband-Zweckverband“.

Bürgermeister Petersen gibt hierzu einige Erläuterungen.

Nach kurzer Aussprache kommt man überein, dass man sich auch in diesem Jahr nicht an der Aktion „Saubere-Landschaft“ beteiligen möchte.

Vorsitzender

Protokollführer